

Struktur der Alkoholwirtschaft

	Betriebe (Anzahl)	Beschäftigte (Anzahl)	Umsatz (in Mrd. €)
Bier¹⁾			
2011	273	27.048	7,85
2012	270	26.915	7,95
2013	262	26.825	7,65
2014	257	26.752	7,91
2015	253	26.861	7,80
2016	252	27.195	7,84
2017	251	27.233	7,84
2018 ⁸⁾	258	27.561	8,30
Spirituosen²⁾			
2011	49	3.099	2,37
2012	49	3.186	2,34
2013	48	3.130	2,36
2014	51	3.193	2,35
2015	50	3.278	2,28 ³⁾
2016	48	3.009	2,28 ³⁾
2017	49	2.953	2,31 ³⁾
2018 ⁸⁾	52	2.894	2,32 ³⁾
Wein⁴⁾			
2011	12.000	17.500 ⁵⁾	2,75 ⁶⁾⁷⁾
2012	12.000	17.500 ⁵⁾	3,00 ⁶⁾⁷⁾
2013	12.000	17.500 ⁵⁾	3,15 ⁶⁾⁷⁾
2014	12.000	17.500 ⁵⁾	3,15 ⁶⁾⁷⁾
2015	11.500	17.000 ⁵⁾	3,19 ⁶⁾⁷⁾
2016	11.500	17.000 ⁵⁾	3,05 ⁶⁾⁷⁾
2017	11.500	17.000 ⁵⁾	2,95 ⁶⁾⁷⁾
2018 ⁸⁾	11.500	17.000 ⁵⁾	3,08 ⁶⁾⁷⁾
Schaumwein			
2011	63	2.129	0,96
2012	60	2.172	0,99
2013	57	2.170	0,96
2014	51	2.189	0,99
2015	51	2.225	0,96
2016	50	2.344	0,99
2017	46	2.472	— ^{*)}
2018 ⁸⁾	46	2.591	— ^{*)}

¹⁾ Seit 1977: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

²⁾ Erhebungen ab 2007 – gemäß dem Mittelstandsentlastungsgesetz 2007 – erfolgen nur noch für Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten mit Stand vom September des jeweiligen Jahres (kein Jahresdurchschnitt).

³⁾ Umsatz ohne den Umsatz der Spirituosen-Importe – inklusive der Importe wird der Umsatz auf rund 4,6 Mrd. € (einschließlich besonderer Verbrauchsteuer) geschätzt.

⁴⁾ Weinausbauende Betriebe

⁵⁾ Vollzeitbeschäftigte (Teilzeitbeschäftigte: 150.000)

⁶⁾ Umsatz bei Wein (= Verkaufserlöse unter Hinzurechnung der Bestandsveränderungen sowie des Eigenverbrauchs) = dem Produktionswert, der den Wert der weinbaulichen und kellerwirtschaftlichen Leistung widerspiegelt.

⁷⁾ Absatz deutscher Wein; ab 2008 Wertschöpfung Direktvermarktung miteinbezogen

⁸⁾ Vorläufige Zahlen

^{*)} Daten vom Statistischen Bundesamt liegen nicht vor.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure, Deutscher Brauer-Bund, Deutscher Weinbauverband, Verband Deutscher Sektkellereien